

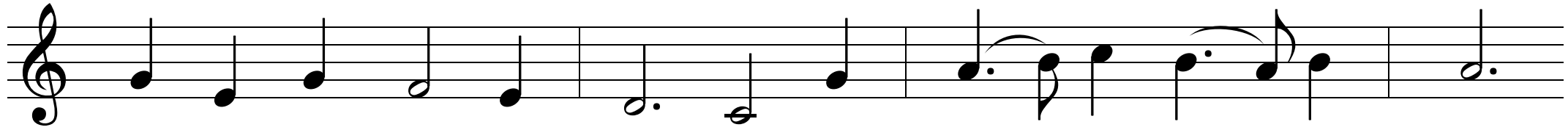
Auf, auf, mein Herz, mit Freuden

EG 112

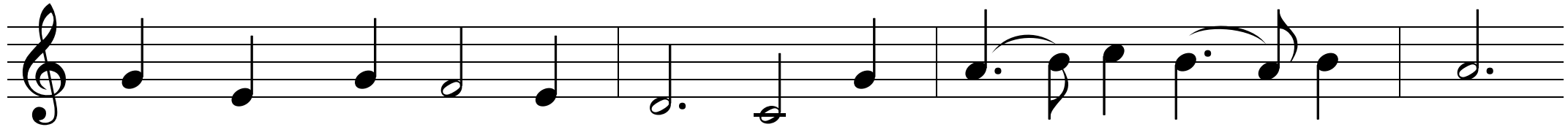
Worte: Paul Gerhardt 1647

Melodie: Johann Crüger 1647

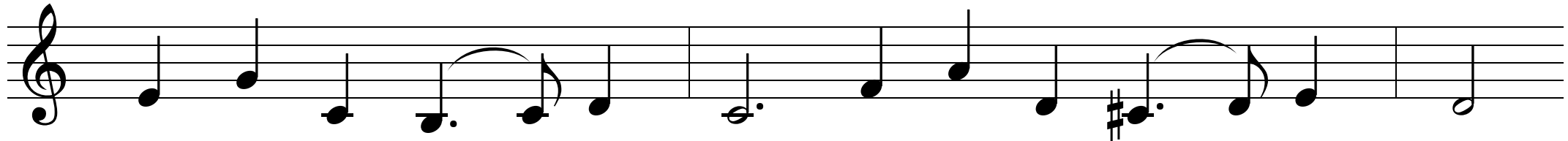
Produktion: Wolfgang Hochstrate
www.xangbuch.de / Paul Gerhardt Lieder



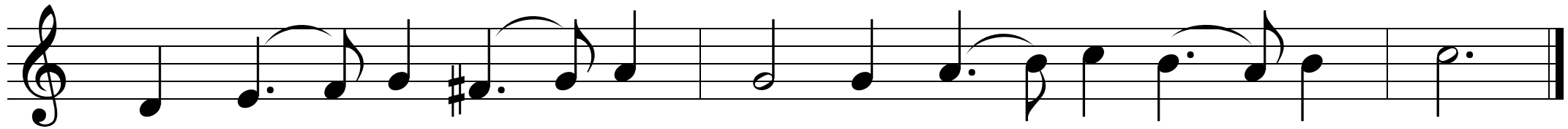
1. Auf, auf, mein Herz, mit Freu - den nimm wahr, — was heut — ge - schicht;



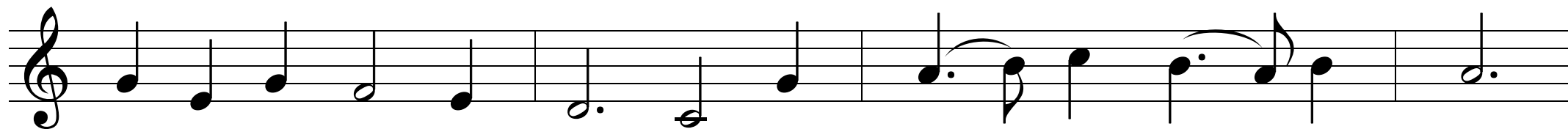
wie kommt nach gro - ßem Lei - den nun ein — so gro - ßes Licht!



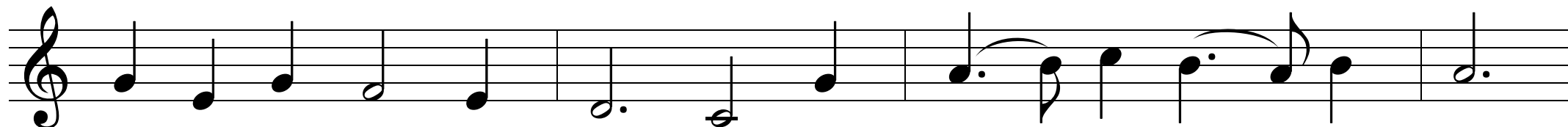
Mein Hei - land war — ge - legt da, wo man uns — hin - trägt,



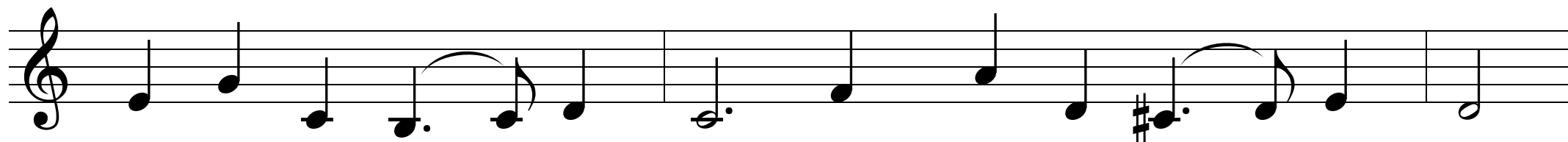
wenn von — uns un - ser Geist gen Him - mel ist — ge - reist.



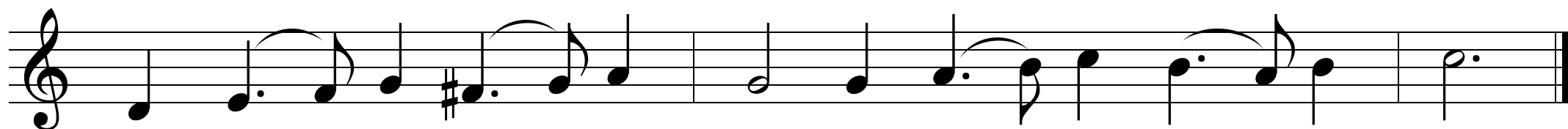
2. Er war ins Grab ge - sen - ket, der Feind__ trieb groß__ Ge - schrei;



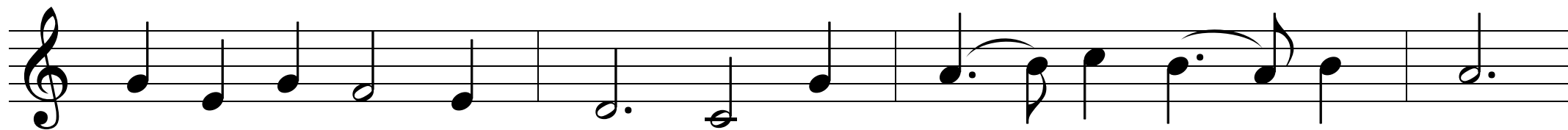
eh er's ver-meint und den - ket, ist Chri - stus wie - der frei



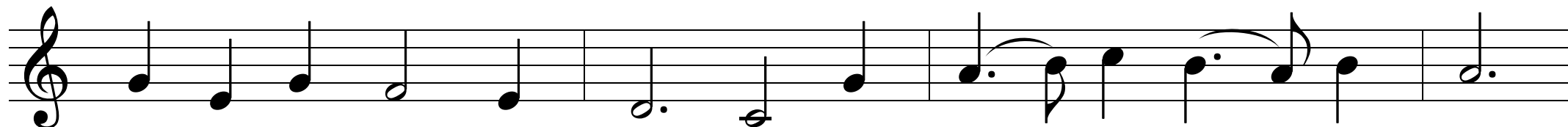
und ruft Vik - to - ri - a, schwingt fröh-lich hier__ und da



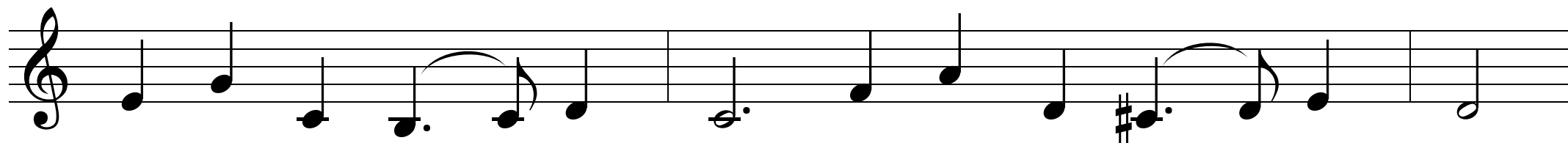
sein Fähn - lein als__ ein Held, der Feld__ und Mut__ be - hält.



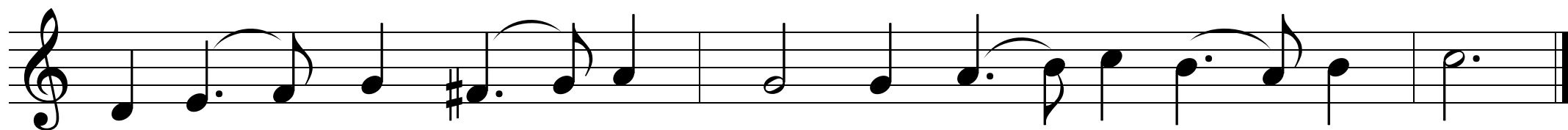
3. Das ist mir an - zu - schau - en ein rech - tes Freu - den - spiel;



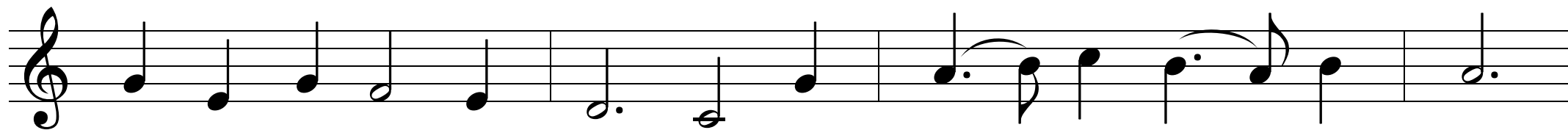
nun soll mir nicht mehr grau - en vor al - lem was___ mir will



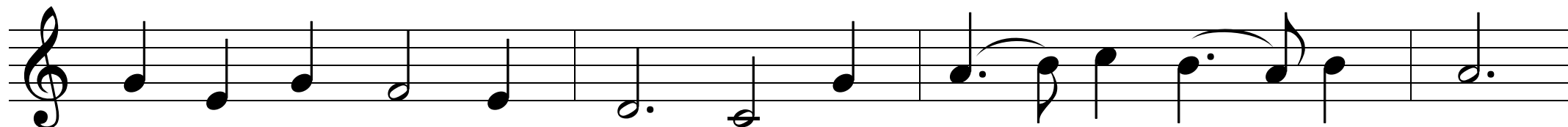
ent-neh-men mei - nen Mut zu-samt dem ed - len Gut,



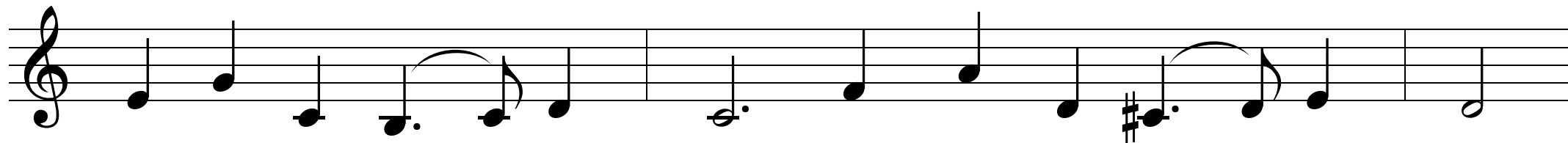
so mir___ durch Je - sus Christ aus Lieb___ er-wor - ben ist.



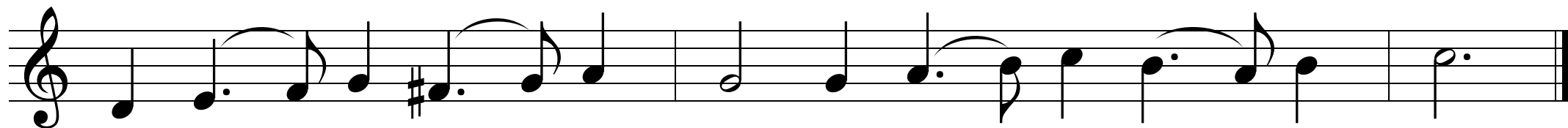
4. Die Höll und ih - re Rot - ten die krüm - men mir___ kein Haar;



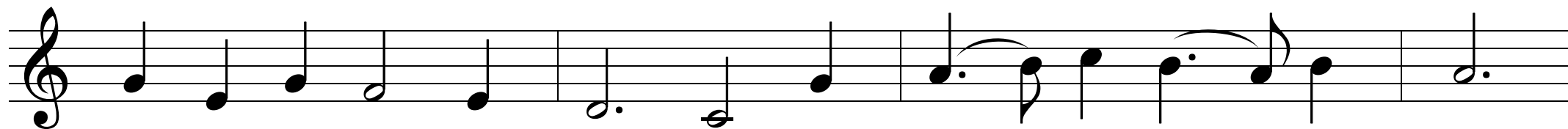
der Sün-den kann ich spot - ten, bleib all - zeit ohn___ Ge - fahr.



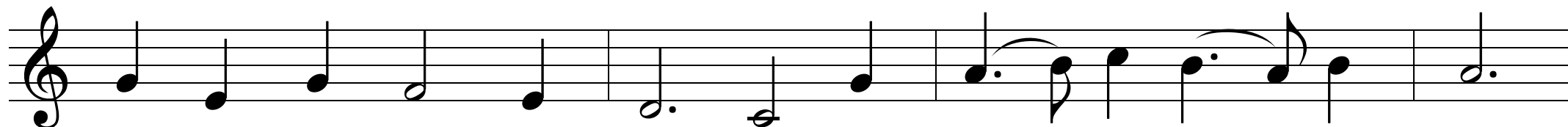
Der Tod mit sei - ner Macht wird nichts bei mir___ ge - acht':



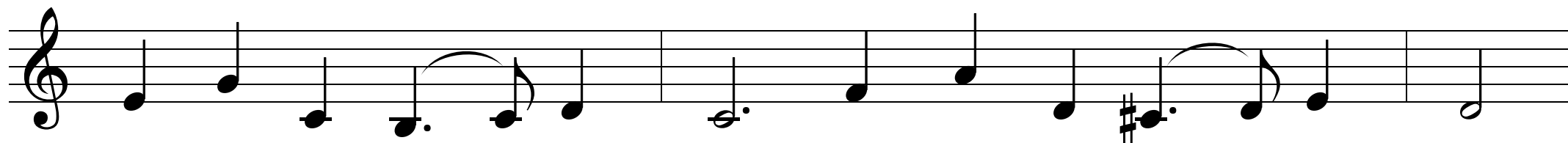
er bleibt___ ein to - tes Bild, und wär___ er noch___ so wild.



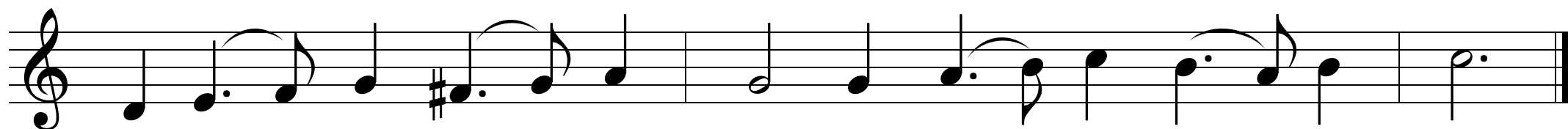
5. Die Welt ist mir ein La - chen mit ih - rem gro - ßen Zorn,



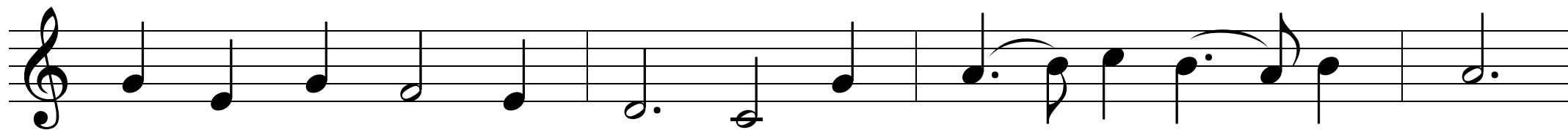
sie zürnt und kann nichts ma - chen, all Ar - beit ist___ ver - lorn.



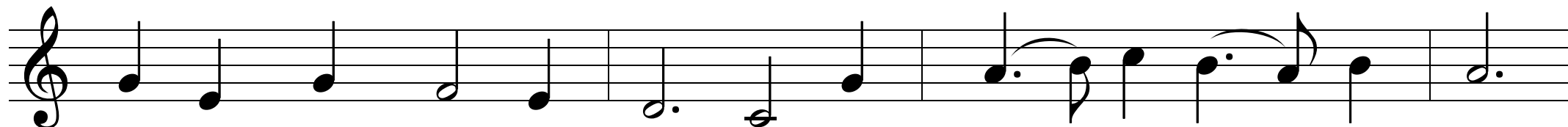
Die Trüb-sal trübt___ mir nicht mein Herz und An - ge - sicht,



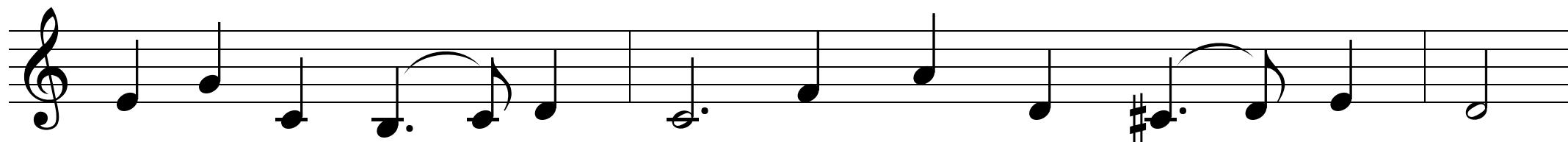
das Un - glück ist___ mein Glück, die Nacht___ mein Son - nen - blick.



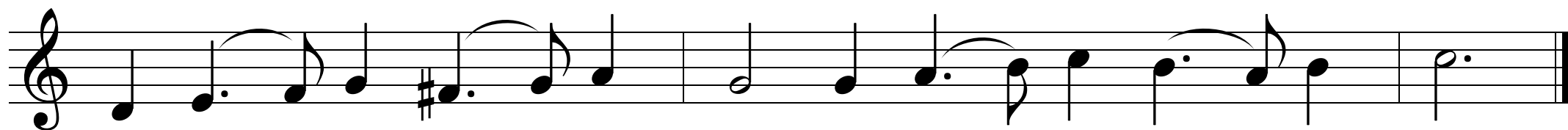
6. Ich hang und bleib auch han - gen an Chri - stus als___ ein Glied;



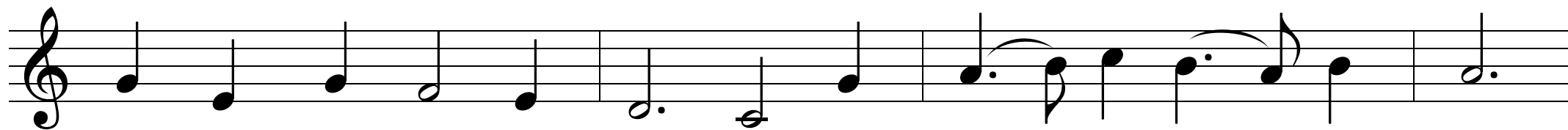
wo mein Haupt durch ist gan - gen, da nimmt__ er mich__ auch mit.



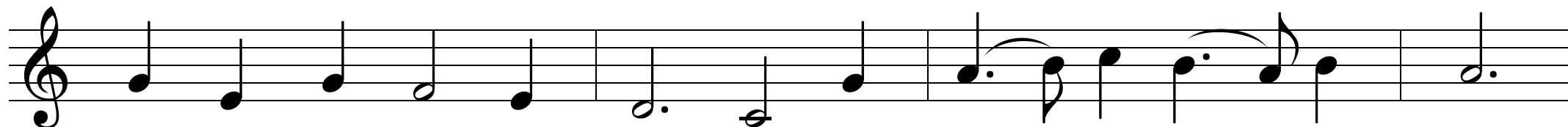
Er rei - ßet durch___ den Tod, durch Welt, durch Sünd,___ durch Not,



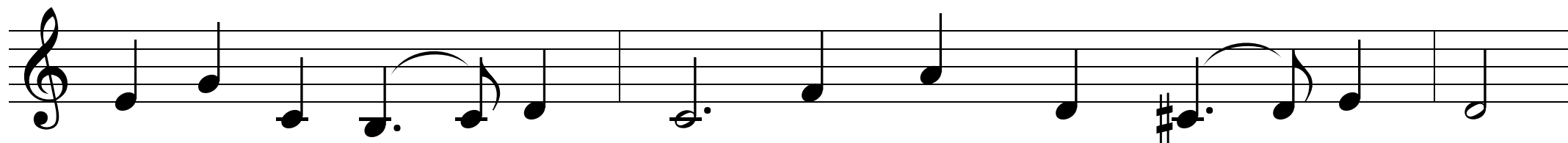
er rei - ßet durch___ die Höll, ich bin___ stets sein___ Ge - sell.



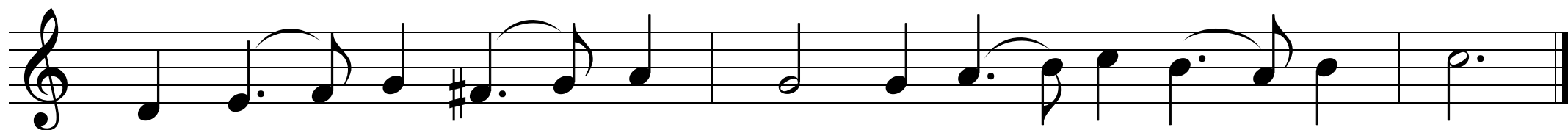
7. Er dringt zum Saal der Eh - ren, ich folg___ ihm im - mer nach



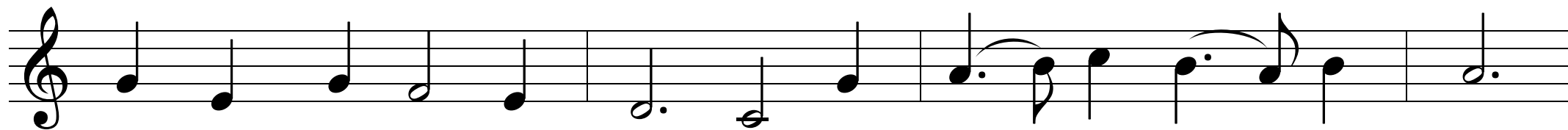
und darf mich gar nicht keh - ren an ein - zig Un - ge - mach.



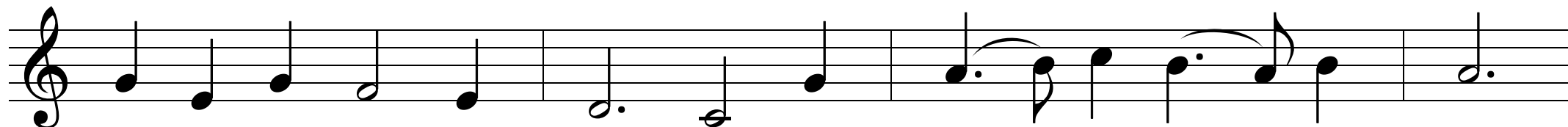
Es to - be, was___ da kann, mein Haupt nimmt mich___ sein an,



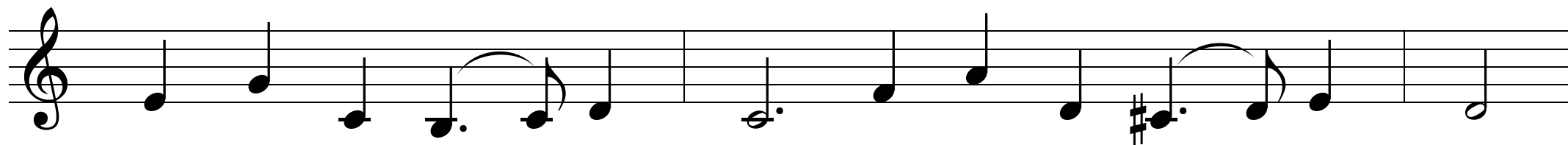
mein Hei - land ist___ mein Schild, der al - les To - ben stillt.



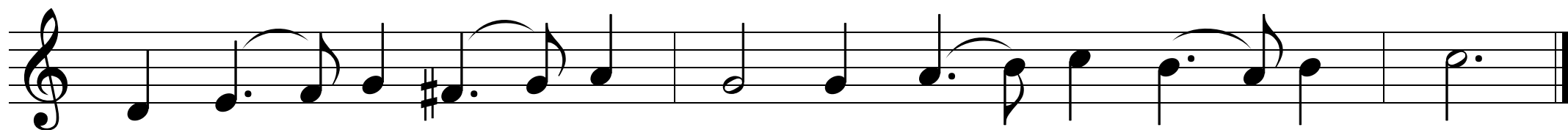
8. Er bringt mich an die Pfor - ten, die in___ den Him - mel führt,



da-ran mit gold - nen Wor - ten der Reim___ ge - le - sen wird:



"Wer dort wird mit___ ver - höhnt, wird hier auch mit___ ge - krönt;



wer dort___ mit ster - ben geht, wird hier___ auch mit___ er - höht."